



Pädagogische Beratung in der Schule

Ihrem Kind steht an dieser Schule eine speziell für **emotionale und soziale Entwicklung** ausgebildete ambulante Beraterin mit langjähriger und vielfältiger Erfahrung im Schulbereich zur Verfügung:

Dipl. Päd. VObl. **Sandra Amtmann, BEd.**
für die Kinder einfach: Frau Bele^{*)}

Eltern bitte ich um vorherige Terminvereinbarung

- mobil: 0677 616 333 03 (Mo-Do 9-12 Uhr)
- Mail: sandra.amtmann@schule.wien.gv.at

Kinder können mich jederzeit im Schulhaus ansprechen, mir Briefchen schreiben – oder einfach einer Lehrkraft sagen, dass sie mich, Frau Bele^{*)}, brauchen.

In Absprache mit der Klassenlehrerin kann jedes Kind immer zu mir kommen, um ein aktuelles Anliegen zu besprechen. Langfristige Betreuungen vereinbare ich mit den Erziehungsberechtigten.

^{*)} Bele ist in der Schule mein Rufname und setzt sich aus zwei Silben meiner Funktionsbezeichnung BERatungsLEhrerin zusammen.

Für wen bin ich da?

Grundsätzlich bin ich für alle Kinder da, damit sie sich wohlfühlen.

Meine Angebote richten sich daher an alle, die das Wohl Ihres Kindes positiv beeinflussen können: Ihr Kind selbst und alle Menschen der Familie und Schule.

Mit welchen Anliegen beschäftige ich mich?

Kinder und Eltern können mit ihren **Gedanken, kleinen oder größeren Sorgen** kommen, egal ob diese das **Schulleben** oder die **Familie** betreffen.

Was ist eine pädagogische Beratung oder Betreuung?

Vorweg: Es ist **keine** Therapie.

In **vertraulichen Gesprächen** oder mit Ihrem Kind im **freien Gestalten** bzw. in **freien Spielsituationen** können alle Themen aufgegriffen und angesprochen werden. Gemeinsam suchen wir nach Lösungswegen, Unterstützungsmöglichkeiten oder Kooperationen.

Ich helfe, neue Entscheidungen zu treffen und andere Wege zu sehen und gehen.

Wird die Beratung oder Betreuung Ihres Kindes im Schulakt vermerkt?

Nein.

Ist die Beratungslehrerin Teil des Jugendamtes?

Nein. Ich bin eine speziell geschulte Pädagogin im Schuldienst.

Was ist das Ziel der Beratung und Betreuung?

Das Ziel ist immer, **Ihrem Kind Wohlbefinden und eine gute Zukunft** zu ermöglichen.
Das Ergebnis jeder Beratung und Betreuung ist offen – aber immer positiv für Ihr Kind.

Ich möchte Ihnen noch ein Gedicht ans Herz legen, welches das Ziel meiner Arbeit sehr gut in Verse fasst:

Erich Fried – „Aufhebung“

Sein Unglück ausatmen können
tief ausatmen
so dass man wieder atmen kann
und vielleicht auch sein Unglück sagen können
in Worten
in wirklichen Worten
die zusammenhängen und Sinn haben
die man selbst noch nicht verstehen kann
und die vielleicht sogar irgendwer sonst versteht
oder verstehen könnte
und weinen können
das wäre schon fast wieder Glück.